

# Viel Schnee, Eis und drei Wochen in Verzug

## Winter macht bei Kindergartenneubauten in Neuenkirchen und Damme Striche durch Zeitberechnungen

Von Klaus-Peter Lammert

### Neuenkirchen/Damme

Der Winter dauerte Anfang 2010 lange und kam mit Macht gegen Jahresende zurück. Das hat für viele Bauvorhaben Konsequenzen gehabt, auch für die neuen Kindergartengebäude in Damme und Neuenkirchen.

„Wenn wir den Estrich wie geplant vor Weihnachten hätten verlegen können, dann wäre jetzt alles im Lot“, sagte Maria Buschermöhle, Architektin der Bauplanungsgruppe Hagedorn in Neuenkirchen, die das neue Gebäude für den Kindergarten Sonnenland in Neuenkirchen plant. Denn dann hätte der Estrich über die Feiertage und den Jahreswechsel gut austrocknen können. Da die Thermome-



Dem Zeitplan hinterher hinken die Arbeiten am neuen Kindergartengebäude in Neuenkirchen. Foto: Lammert

ter vor Weihnachten aber Minusgrade anzeigten, war an die Estricharbeiten nicht zu denken. So laufen derzeit die Putzarbeiten im Gebäude. Sollten die Temperaturen es zulassen, starten das Estrich- und Fußbodenheizungsprojekt nächste Woche. „Wir hinken drei Wochen hinter dem Zeitplan her, wollen das aber wieder aufholen“, sagte Maria Buschermöhle. Die Fertigstellung hatte die Gemeindeverwaltung für Ende April geplant.

Die Arbeiten an den Außenanlagen sowie an der Straße, die zum neuen Gebäude führt, sind nach Angaben aus dem Neuenkirchener Rathaus ab März geplant. Den Auftrag hat das in Damme ansässige Straßenbauunternehmen Stüve erhalten. Auch in Damme wirkt sich der

Winter auf den Bau eines Kindergartengebäudes nachhaltig aus: auf das am Grünen Weg, in dem das Andreaswerk Vechta den sechsten Kindergarten im Stadtgebiet betreiben möchte. Derzeit sind zwei Gruppen des Kindergartens in der Marienschule untergebracht, die Krippengruppe in der Erich-Kästner-Schule. „Der Fertigstellungstermin 1. März ist wohl nicht mehr zu halten“, sagte Dammes stellvertretender Bürgermeister Franz Kraimer. Damit macht der Winter der Stadt, die das Gebäude baut und dem Andreaswerk überlässt, erneut einen Strich durch die Rechnung. Schon 2010 lief es bei diesem Projekt wegen Schnee und Eis längst nicht so, wie die Verantwortlichen das wollten.